

Öeffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt Stück 26.

der Königl. Regierung zu Cleve.

(N.^{ro} XXIV.)

Cleve den 17. Juny 1820.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

Der zur zweiten Classe des Soldatenstandes gehörende Husar **Wilhelm Druel** vom Königl. 2ten Husaren-Regimente (Brandenburgischen) ist am 7ten d. M. aus der Cantonirung Dahlen entwichen, und hat sein Dienstpferd, so wie seine Montirungs-Stücke und Waffen mitgenommen.

Wir weisen die Polizei-Behörden unseres Verwaltungs-Bereiches, und die Königl. Gendarmerte hiemit an, auf die Entdeckung dieses unten näher bezeichneten Ausreißers und des von ihm mitgenommenen Pferdes ihre besondere Aufmerksamkeit zu richten, und denselben im Betretungsfalle verhaften und hieher abliefern zu lassen.

Cleve den 10. Juny 1820.

Königl. Preuß. Regierung. Erste Abtheilung.

Person-Beschreibung.

Der Husar **Wilhelm Druel** aus Berlin, seines Gewerbes ein Goldschmid, ist 36 Jahre alt, 5 Fuß 6 Zoll 3 Strich groß, hat blonde Haare, blaue Augen, große Nase, länglichtes Gesicht, starken gesunden Körperbau, und ist besonders daran kenntlich, daß er Plattfüße hat, und sein rechtes Schulterbein bedeutend hervorsteht.

Bei der Entweichung hat derselbe, außer dem Pferde, mitgenommen: einen Dollmann, eine Reithose, Bändelier, überzogenen Jacket, Säbel und Säbeltasche, einen grauen Dienstmantel mit rothem Kragen, Stiefel mit Sporen und einen Mantelsack.

Beschreibung des Pferdes.

Geschlecht: Wallach; Farbe, schwarz; Alter, 11 Jahre; Maaß, 5 Fuß 1 Zoll; Race, Normänner; Abzeichen, auf der linken Lende das Regiments- Zeichen H
31

Das Pferd war vollständig gezäumt und gesattelt und mit einer Husaren-Schabrake belegt.

Bekanntmachung.

Die Barbara Willen, Ehefrau von Hermann Bayer, ist am 28sten v. M. Morgens gegen 11 Uhr, als sie sich in ihrer im Hebler Kirspelswaldthel, Kantons Bracht, belegenen Wohnung ganz allein befand, ermordet worden.

Zu gleicher Zeit wurden dort aus 2 Kisten gestohlen:

a) ein Sack von blau gestreiftem Leinentuch, enthaltend fünfzig Stück brabantische Kronen;

b) ein dito mit 37 dergleichen Kronen;

c) ein gestrichter Beutel mit etwa vierzig Reichsthalern in Kronen und fünf Francs-Stücken.

Diejenigen, welche über die, noch zur Zeit unbekanntes, Urheber dieses Mordthatens einige Auskunft geben können, werden ersucht, sich bei dem Friedensrichter Cremers zu Dülken, oder bei dem Unterzeichneten unverzüglich zu melden.

Grefeld den 5. Juny 1820.

Der Staats-Prokurator,

(Bez.) Schünzgen.

In der Nacht vom roten auf den 17ten d. M. sind aus der Behausung des Adersmanns Adam Jenzens zu Pont, Canton Solothurn, mittels gewaltsamen Einbruchs gestohlen worden:

1) Siebenzehn Mannshemde, theils A. J. und theils B. B. gezeichnet. 2) Drei Frauenhemde, gez. H. H. 3) Ein blauer tudener Mannsrock. 4) Eine schwarze mandesterne Weste. 5) Ein Kinder-Unterrock von rothem Bod. 6) Ein Kinder-Jäckchen von grünem Tuche. 7) Ein Kinder-Mützchen von schwarzem Manchester. 8) Ein Kindertuch nebst einer Wicelschnur von rothem Bod. 9) Fünfzehn Tischtücher, gez. A. J. 10) Zwei feine Betträder. 11) Neun feine weiße leinene Küffenüberzüge. 12) Ein Tischtuch von Gebild. 13) Acht Frauen-Hauben. 14) Ein Bügeleisen. 15) Eine Mannsjacke von grauem schwärzlich melirtem Tuche. 16) Ein Paar blaue sayettene Mannsstrümpfe. 17) Ein Paar dito Kinderstrümpfe. 18) Ein schwarz seidenes Halstuch. 19) Ein Paar silberne Hosenschnallen, gez. J. B. B., und 20) Zwanzig braune irdene Milchöpfe.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, und einen Jeden vor dem Erwerb der gestohlenen oben verzeichneten Gegenstände warne, fodere ich alle diejenigen, welchen irgend ein zur Ausmittelung der noch unentdeckt gebliebenen Thater zweckmäßiger Umstand bekannt seyn oder werden möchte, hiemit auf

von ihrer desfallsigen Wissenschaft sofort die nächste Ortsbehörde oder den Unterzeichneten in Kenntniß zu setzen.

Esleve den 14ten Juny 1820.

Der Königl. Preuß. Instruktions-Richter des Civilischen Kreisgerichts-Bezirks,
v. Salomon.

Bekanntmachung.

Zur Befriedigung eines Hypothekargläubigers sollen an den zu Schwermbeck auf dem Rathhause am 15ten Juny c., 27sten July c. und 24sten August c. je desmal Vormittags 11 Uhr anstehenden Gerichtstagen das unmittelbar an der Chaussee von Wesel nach Münster, nahe an dem Lippflus, etwa eine halbe Stunde diesseits Schwermbeck sehr angenehm gelegene zur Landwirtschaft sowohl als zur Beherbergung reisender Fuhrleute bequem eingerichtete Gut, der Adler genannt, bestehend in einem geräumigen Wohnhaus, zweien Scheunen, Stallung für 10 bis 12 Stück Hornvieh, und etwa 40 und mehrere Pferde, zweien Gärten, dreien Stücken Ackerlandes, zusammen zu 1 Morgen vermessen, und zu 1368 Thlr. 16 gr Pr. Courant gewürdigt, ferner noch die nachgenannten, ganz in der Nähe gelegenen Grundstücke:

- 1) zwei Acker von respective 240 und 147 Ruthen groß, fol. 2. No. 28. und 40. der Amts-Charte gezeichnet, zu respective 50 und 40 Thlr. Pr. Courant gewürdigt;
- 2) eine Weide der Suttert genannt, groß 1 Morgen 156 Ruthen zu 300 Thlr. Preuß. Courant gewürdigt, subhastirt werden. Besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber mögen sich alsdann einfinden, um ihr Gebot abzugeben.

Die Beschreibung und die Taxe der Grundstücke können in der hiesigen Gerichts-Registratur eingesehen werden, auch sind Abschriften davon an der Thür des hiesigen Gerichtslocals, und des Rathhauses zu Schwermbeck angeheftet.

Wesel den 11. April 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Pacht-Anzeige

Auf Antrag der Vormundschaft der minorennen Tochter der verstorbenen Eheleute Hering, sollen

in Termino den 18. July, Vormittags 11 Uhr,

die dazu gehörigen Grundstücke, an hiesiger Gerichtsstelle auf sechs Jahre meistbietend verpachtet werden:

- 1) Das Wohnhaus 1004 auf der Sandstraße,
- 2) Das in der Weseler Feldmark am Quakhäuser Wege belegene Ackerstück ad 449 Ruthen.

- 3) Das daselbst am Mühlenwege belegene Ackerstück ad 444 Ruthen.
4) Das am Springenthal belegene Ackerstück zu einem halben Morgen, wozu
Pachtlustige eingeladen werden.

Besel den 13. May 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Wocke.

Subhastations-Patent.

Vom Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Emmerich, soll auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers das hieselbst auf dem alten Markt sub No. 687 gelegene Haus und Scheune des Fleischers Isaac Meyer so zu 345 Rthlr. Clevisch gewürdigt werden,

in Termino den 12. July dieses Jahrs des Vormittags um 11 Uhr in dem hiesigen Land- und Stadt-Gerichts Gebäude subhastirt werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden also hienit aufgefordert, sich alsdann zu melden, und ihre Gebote abzugeben, und können dieselbe die Taxe und die Kaufsbedingungen, wovon auch Abschriften dem hieselbst affigirten Subhastations-Patent, beigefügt sind, in der Gerichts-Registratur näher einsehen.

Emmerich den 28. März 1820.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

v. Keneffe.

Junke.

Publifandum.

In dem Wackhause des Herrn Stinnes in Rubrort sollen in Termino den 24. Juny 1820, Vormittags 9 Uhr, die inventarisirte Mobilien des hiesigen Beurtheiligers Johann Kamers öffentlich verauctionirt werden, vom Land- und Stadt-Gericht zu Duisburg den 3. Juny 1820.

Wintgens.

Osterman.

Publifandum.

Die inventarisirten Gereiden mit dem Viehbestand des Fuhrmanns Georg van der Weppen in Duisburg, sollen an dessen Hause zur Befriedigung der Eheleute Herrn Coustell den 26. Juny c., Vormittags 9 Uhr, öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige einladet das Land und Stadt Gericht zu Duisburg den 6. Juny 1820.

Wintgens.

Osterman.

Verkaufs-Anzeige.

Die in dem öffentlichen Anzeiger zu dem 20ten Stück des diesjährigen Amts-Blattes bezeichneten, der Commune Calcar gehörigen Grundstücke, sollen, nachdem der präparatorische Termin abgehalten worden, nunmehr am 5. des künftigen Monats July, Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Calcar definitiv ausgedoten werden, welches den Lusttragenden zur Nachricht dient.

Cleve den 7. Juny 1820.

Der Landrath, v. d. Mosel.

Verkaufs-Anzeige.

Montags den 3. P. M. July d. J. Morgens 10 Uhr, soll das Forstparceel der Knollenbauer genannt, groß 19 Morgen 57 Ruthen, in meiner Geschäftswobnung durch Unterzeichneten dem Meistbietenden, unter Zugrundlegung der bekann-ten Bedingungen, öffentlich verkauft werden.

Cleve den 10 Juny 1820.

Der Königl. Landrath, v. d. Mosel.

Öffentliche Verpachtung.

In Befolge Auftrags der Königl. Hochöbl. Regierung zu Cleve werden am Samstag den 24. Juny c. auf dem Rathhause zu Grieth, des Morgens um 9 Uhr, mehrere Flächen, welche zwischen den Entschädigungs-Linien und dem neu gegrabenen Kanal zu Grieth liegen, unter sehr vortheilhaften Bedingungen der Verpachtung auf 6 mit 3 zu kündigende Jahre ausgesetzt werden.

Zugleich wird die Wardwiese, genannt Pusterward, gelegen zu Emmerichs Eyland wiederholt zur Verpachtung auf 6 Jahre ausgestellt werden, und der Verkauf des Heugrases in der Unterward und der Orthschen Ward zu Grieth statt finden.

Kanten den 13 Juny 1820.

Der Wasserbau-Inspector,
Schüler.

Der Domainen-Rentmeister,
Boom.

Bekanntmachung.

Die Kosten für einige im Jahr 1820 auszuführende Arbeiten zur Instandse-
gung der Landstraßen meines Geschäfts-Bezirks, sollen

Mittwoch den 28ten Juny c., um 3 Uhr Nachmittags,
in der hiesigen Stadtwage öffentlich verdingen werden.

Die Licitations Bedingungen, sind bei dem Unterzeichneten jederzeit einzusehen.

Cleve den 14ten Juny 1820.

Der Land-Bau-Inspector, Heermann.

Publikandum.

Die bei der Königl. Rentei Hamborn eingegangenen Kornpächte, als:

- a) 9 Malt. 3 Spind Weizen,
- b) 131 — 15 — Roggen,

6 Mast. 4 Spind Gerste,
 20 — 15 — Buchweizen,
 2 — 8 — Mangkorn,
 1 — 4 — Erbsen,
 123 — — — Hafer,

sollen in Termino den 21ten Juny l. J., Vormittags gegen 10 Uhr. dahier metß-
 bierend verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Rentey Hamborn den 6ten Juny 1820.

Der Domainen-Rentmeister, Xverbeck.

Bekanntmachung.

Da nunmehr auch eine Königl. Salz-Factorey zu Cleve errichtet und bereits
 eine bedeutende Quantität Salz hieselbst niedergelegt ist, so wird dieses hiermit
 dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht.

Cleve den 14ten Juny 1820.

Der Factorey-Verwalter, Cox.

Bekanntmachung.

Es werden in dem Sterbehause des verstorbenen Schneidermeisters Johann
 Tesler verschiedene Hausmobilien, bestehend in Kupfer, Zinn, Defen, Tischen, Stüh-
 len, Betten und Leinwand, dem Meißbiethenden öffentlich gegen baare Zahlung
 den 21. Juny des Morgens um 9 Uhr und des Nachmittags um 2 Uhr verkauft
 werden, welches hiermit den Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Duisburg den 6. Juny 1820.

Schram, Actuar.

Bekanntmachung.

Ein schönes, vormals dem Grafen von Ranzow zugehörig, und von demselben
 bebohnt gewesenes, eine starke Viertelstunde von der Stadt Cleve zu Materborn
 sehr angenehm gelegenes Landgut steht, mit dazu gehörigen geräumigen Gärten zu
 vermieten, und kann schon im Herbst d. J., oder auch nach Belieben erst im
 künftigen Frühjahre angetreten werden.

Im Falle der Miether auch zur Ackerwirthschaft Lust haben möchte, so kann
 ihm der Eigentümer des Guts auch nach Belieben gegen billige Pacht Ackerland
 überlassen.

Diejenigen, welche hiezu Lust haben, wollen sich bei dem Advokaten Roenig
 in Cleve melden.

Verkaufs-Anzeige.

Das den Erben der verstorbenen Eheleute Johann Luteman und Meida Trap-
 man, zugehörige, in dieser Stadt in der großen Straße sub No. 286 belegene
 Haus nebst Scheune, Hofplatz und Auffahrt dahinter, soll durch den unterzeichneten,

vom Wohlthätlichen Ekevischen Kreisgericht durch dessen Urtheil vom 21. März d. J., dazu committirten Notar, am 24sten July d. J., des Morgens um 11 Uhr, in dessen Schreibstube, so wie auch am nämlichen Tage, das der verstorbenen Catharina Luteman zugehörige, in der Covariner Straße belegene, durch den Winkelier Gräsel bewohnte Haus, zutolge Testaments derselben vom 5ten Februar d. J., und auf Ansehen deren Erben, öffentlich, jedoch freiwillig, zum vorläufigen Verkauf ausgesetzt und können die Verkaufsbedingungen bei demselben eingesehen werden.
Cleve den 12ten Juny 1820.

Topman.

Verkaufs Anzeige.

Auf Mittwoch den 28. Juny und 5. July, jedesmal Nachmittags 2 Uhr, soll auf Ansehen des Herrn Ober Zoll-Inspectors Zumbusch zu Coesfeld, das ihm zugehörige, in Kanten, auf der Ekevischen Straße, gelegene Haus, Garten, Pachtbau und Scheune öffentlich, jedoch freiwillig gegen sehr annehmbare Bedingungen, durch unterschriebenen Notar beim Gastwirth Hrn. Ingenlath, zu Kanten, verkauft werden.
Kanten den 14. Juny 1820.

Zouben.

Verkaufs-Anzeige.

Ein im Kanton Rheinberg gelegener Hof, bestehend in einem Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Garten, Baumgarten und ohngefähr 80 köllnische Morgen gutes Ackerland, steht unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere bei Krabler zu Rheinberg zu erfragen.

Bekannemachung.

Mit Genehmigung des Herrn Landraths wird der diesjährige gewöhnliche Erntetag dieser Schau am 30. d. M. Vermittags 10 Uhr, zu Cleve auf der Stadtwage abgehalten werden, wozu sämtliche stimmberechtigten Beerbten hiermit einladet

Der Deichgraf der Cleverhammschen Schau,
Saedt.

Cleve den 10. Juny 1820.

Unterzeichnete sind Willens, die vor dem Henneberger Thor gelegene, in bestem Stande sich befindliche Oehls-, Korn- und Graupen-Mühle, nebst Zubehör, auf 2, 5 oder 11 Jahre aus freier Hand zu verpachten. Die billigen Bedingungen sind täglich bei ihnen einzusehen.

Cleve den 7ten Juny 1820.

Janssen, Wagner et Comp.

Bey dem Postsecretair Kothen zu Cleve sind neuerdings sehr geschmackvolle papierne Tapeten von allen Gattungen, wie auch die neueste Landschafts-Decorationen mit den dazu gehörigen Verzierungen angekommen, und zu den billigsten Preisen zu haben.

Auch ist bei ihm eine Niederlage des ganz ächten Kölnischen Wassers von der Fabrik des F. Maria Farina in Köln.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
DIVISION OF THE PHYSICAL SCIENCES
DEPARTMENT OF CHEMISTRY
5708 SOUTH CAMPUS DRIVE
CHICAGO, ILLINOIS 60637

RECEIVED
JAN 10 1964

FROM: [Illegible]

TO: [Illegible]

SUBJECT: [Illegible]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]